

INFOPOST

Infos zur DGHT-Jahrestagung 2022 in Berlin

04/2022

Liebe Mitglieder der DGHT,

in unserem aktuellen Newsletter möchten wir Sie über die finalen Planungen zur kommenden Jahrestagung der DGHT vom 28.09. bis 02.10.2022 im Zentrum Berlins informieren. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Jahrestagung 2022 in Berlin

Unsere 58. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde steht nun unmittelbar bevor. Vom 28. September bis zum 2. Oktober findet dieser alljährliche Höhepunkt in eindrücklicher Atmosphäre, inklusive großer Dachterrasse, vom **28.09. bis 02.10.2022** im [ALICE Rooftop & Garden](#), Kantstraße 17, 10623 Berlin, statt.



Die festliche Tagungslocation im Zentrum Berlins Fotos: ALICE Rooftop & Garden

Die Tagung wird in Kooperation mit Frogs & Friends sowie Citizen Conservation durchgeführt. Beide Organisationen werden dementsprechend sowohl mit Vorträgen als auch Infomaterialien auf der Tagung vertreten sein, sodass sich die Teilnehmenden ausführlich über die Ziele und Programme der beiden Organisationen informieren können. Wie gewohnt können Sie sich während der Tagung auch im Foyer am reichhaltigen Chimaira-Bücherstand mit aktueller und historischer Literatur versorgen.

Den Tagungsort erreichen Sie mit dem ÖPNV am besten über die Station „Zoologischer Garten“. Vom Berliner Hauptbahnhof gelangen Sie über die

[S-Bahnlinien S3, S5, S7 und S9](#)

innerhalb von nur sechs Minuten dorthin. Von der Station sind es dann noch 600 m zur Tagungslocation. Wer mit dem Auto anreist, der kann sein Auto z. B. im Parkhaus am Zoo, CONTIPARK Kranzler Eck oder CONTIPARK UKF für 15,- €/Tag abstellen.



Das Vortragsprogramm steht nun ebenfalls weitestgehend fest und kann bereits (als vorläufige Tabelle) über die Tagungs-Homepage eingesehen werden. Ganz besonders freut es uns, dass wir vor allem für die feldherpetologisch Interessierten im Rahmen unserer Tagung auch einen Kreuzotter-Workshop anbieten können. Dieser wird von Dr. Tim Lüddecke geleitet und findet parallel am Donnerstagnachmittag statt (siehe unten).

Am Mittwoch, den 28.09., wollen wir die Jahrestagung wie gewohnt mit unserem gemütlichem Eröffnungsabend in lockerer Atmosphäre einleiten. Für diesen traditionellen Begrüßungsabend haben wir in unserem Tagungshotel [Motel One Berlin-Upper West](#), Kantstraße 163–165, 10623 Berlin, einen eigenen Bereich ab 18:00 Uhr in der Panorama Bar im 10. Stock hoch über Berlin reserviert. Dort können Sie alte und neue Gesichter der DGHT bei einem Drink und Abendhappchen begrüßen. In der Bar selbst gibt es lediglich kleinere Speisen wie Sandwiches und kleine Häppchen, auf Nachfrage ist es jedoch möglich, sich von einer



Berlin ist immer eine Reise Wert Foto: A. Kwet



04/2022

Pizzeria Gerichte in die Panorama Bar bringen zu lassen.

Am Donnerstag, den 29.09., beginnt unsere Jahrestagung um 9:00 Uhr (Anmeldung ab 8:00 Uhr) mit ihrem offiziellen Teil.



Die Kreuzotter steht im Fokus der DGHT-Jahrestagung 2022

Foto: A. Kwet

Der Donnerstag legt seinen Fokus traditionell auf Vorträge aus der Wissenschaft sowie dem Bereich der Feldherpetologie inkl. Natur- und Artenschutz. Wie gewohnt beginnt der Vormittag mit den feldherpetologischen Vorträgen, wobei sich nach der Mittagspause für Feldherpetologen zusätzlich ein Kreuzotter-Workshop anbietet, der parallel in einem separaten Raum im 3. Stockwerk des Tagungsgebäudes stattfinden wird. Dieser Workshop gliedert sich in zwei Teile. Zu Beginn wird in mehreren Vorträgen auf verschiedene Aspekte der Biologie und Gefährdung der Kreuzotter eingegangen, während im zweiten Teil in Kleingruppen diverse Teilgebiete ausführlicher bearbeitet werden. Den Programmablauf zum Workshop finden Sie ebenfalls bereits auf unserer Homepage: [Kreuzotter-Workshop](#). Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte bei Dr. Tim Lüddecke ([Mail](#)) an. Sofern ebenfalls noch nicht geschehen, melden Sie sich in diesem Zuge aber bitte auch über das reguläre [Anmeldeformular](#) zur Tagung an.

Im großen Vortragsraum beginnt am Donnerstagnachmittag ab 14:00 Uhr der wissenschaftliche Vortragsblock. Hier freut es uns besonders, dass wir in diesem Jahr ganz zahlreich internatio-

nale Kollegen zu unserer Tagung locken konnten, z. B. DGHT-Mitglied Prof. Mark O'Shea, der sicher auch den Terrarianern unter uns ein Begriff ist. Des Weiteren erwarten wir Gäste aus Brasilien, Israel, Pakistan und weiteren Ländern.

Am Abend wird uns PD Dr. Mark-Oliver Rödel, Kurator für Herpetologie am Museum für Naturkunde Berlin, ab 20:00 Uhr mit einem wissenschaftlichen Gastvortrag in den ecuadorianischen Chaco und die Regenwälder dieses Landes entführen.

Am Freitag, den 30.09., setzen sich die herpetologischen Vorträge und Reiseberichte ab 9:00 Uhr (Einlass ab 8:30 Uhr) fort, zudem findet parallel zum Vortragsblock von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr die Beiratssitzung der DGHT für alle Untergruppierungsleiter/-innen statt. Der Beiratssaal befindet sich, anders als im letzten Rundbrief angekündigt, in einem Nebensaal auf der 3. Etage des Gebäudes (wie der Kreuzotter-Workshop), ist aber per Aufzug schnell und ohne Hindernisse für alle zu erreichen. Am Nachmittag findet ab 16:00 Uhr im großen Vortragsaal die Mitgliederversammlung der DGHT statt. Die offizielle Einladung hierzu erfolgte gesondert in der Ausgabe 04/2022 der elaphe.

Am Freitagabend erwartet Sie ab 20:00 Uhr eine unterhaltsame Lesebühnenshow mit Heiko Werning und Kollegen in entspannt lustiger Atmosphäre. Die Bar wird für uns geöffnet sein, und so stehen während der Show ausreichend Kaltgetränke bereit, um die Lachmuskeln geschmeidig zu halten.



Auch Aldabra-Riesenschildkröten sind ein Vortragsthema in Berlin Foto: S. Merz



04/2022

Für Samstag, den 01.10., erwartet Sie ab 9:30 Uhr (Einlass ab 8:45 Uhr) ein ansprechendes und breit gefächertes Programm mit Vorträgen aus dem Bereich der Terraristik, insbesondere zur Haltung und Nachzucht. Am Nachmittag gibt es einen speziellen Vortragsblock zum Projekt Citizen Conservation, mit einer Bilanz zum Ende der Pilotphase und Erfahrungen bei der Haltung von CC-Arten.



Für den Bunten Abend ist ein festliches Barbecue geplant Foto: ALICE Rooftop & Garden

Marwan. Mit Ihrem Text „Wechselkröte“ – passend zu unserem aktuellen Lurch des Jahres – gewann sie in diesem Jahr den renommierten Ingeborg-Bachmann-Literaturpreis.

Der bunte Abend selbst findet im Anschluss auf der schicken Dachterrasse statt, aufgetischt wird bei einem sommerlichen Barbecue. Dabei ist auch für die vegetarische bzw. vegane Verköstigung gesorgt. Auch für den Fall, dass das Wetter nicht so recht mitspielen sollte, ist entsprechend vorgesorgt. Der Preis für das Barbecue liegt bei 33,- € (exkl. Getränke).

Für den Bunten Abend gibt es eine Teilnehmerbegrenzung auf 125 Personen. Daher melden Sie Ihre Teilnahme bitte frühestmöglich und offiziell über die [Tagungsanmeldung](#) an. Aller Voraussicht nach werden am Tagungsbüro keine Plätze mehr zur Verfügung stehen!

Begleitet wird das BBQ von einer Fotopräsentation, die mit historischen Bildern bekannter (und auch weniger bekannter) Persönlichkeiten der DGHT die Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde in Deutschland Revue passieren lässt. Für diese (unkommentierte) Präsentation hat uns freundlicherweise Wolfgang Bischoff sein reiches Fotoarchiv zur Verfügung gestellt. Lassen Sie sich überraschen, welche längst vergessenen Fotos aus über 100 Jahren Geschichte unseres Vereins auf der Leinwand auftauchen!

Bevor ab 20:15 Uhr unser traditioneller bunter Abend beginnt, kommen Sie noch in den Genuss einer literarischen Vorlesung der slowenischen Schriftstellerin Ana

Am Sonntag, den 02.10., bieten wir Ihnen am Vormittag zwei Exkursionen an. Eine beinhaltet eine Führung durch das Museum für Naturkunde Berlin inklusive eines Blicks hinter die Kulissen, den Sie sonst nicht so einfach bekommen. Durchgeführt wird die Führung vom dortigen Kustos und DGHT-Mitglied PD Dr. Mark-Oliver Rödel höchstpersönlich. Diese Museumsexkursion ist auf 30 Teilnehmer (2 x 15 Personen) limitiert, wir führen ggf. vor Ort noch eine Warteliste.

Die zweite, feldherpetologische Exkursion führt Sie mit dem Leiter des DGHT-Landesverbands Berlin, Klaus-Detlef Kühnel, durch den Landschaftspark Herzberge im Berliner Stadtteil Lichtenberg. Der Landschaftspark hat eine bewegende Geschichte hinter sich und hat trotz seiner Lage mitten im Herzen Berlins auch herpetologisch so einiges zu bieten. So wurde hier auch unser aktueller Lurch des Jahres, die Wechselkröte, im Rahmen von Umsiedlungen angesiedelt. Durch die recht zentrale Lage ist eine Anfahrt mittels des ÖPNV einfach möglich.

Exkursionsziel Museum für Naturkunde Berlin

Die Plätze für die Museumsführung sind leider bereits alle belegt!

Treffpunkt: Museum für Naturkunde Berlin, Invalidenstr. 43, 10115 Berlin

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Führung: PD Dr. Mark-Oliver Rödel

Anfahrt: Das Museum erreichen Sie innerhalb von 15 Minuten mit dem ÖPNV. Vom Bahnhof Zoologischer Garten nehmen Sie die S7 Richtung Hauptbahnhof. Von dort aus fahren Sie mit der Tram M8 Richtung Ahrensfelde/Stadtgrenze bis



Eingang ins Naturkundemuseum Foto: Götz/Museum für Naturkunde Berlin



zur Station U Naturkundemuseum.

Die Führung hinter die Kulissen findet in zwei getrennten Gruppen statt, mit Beginn um 10:00 bzw. 11:00 Uhr. Die jeweils andere Gruppe kann in der Zwischenzeit die Museumsausstellung besichtigen.

Das Museum für Naturkunde Berlin ist mit eines der größten Naturkundemuseen in Deutschland und Teil der Leibniz Forschungsgemeinschaft. Die Sammlungsbestände umfassen mehr als 30 Millionen Objekte und stellen damit die umfassendste Sammlung in Deutschland dar. Die herpetologische Sammlung umfasst ca. 160.000 Amphibien und Reptilien, von denen die ältesten über 280 Jahre alt sind. Diese beinhaltet auch das Typenmaterial von rund 1.900 Arten und ist somit auch international von außerordentlicher Bedeutung.

Exkursionsziel Landschaftspark Herzberge

Treffpunkt: Tram-Haltestelle „Ev. Krankenhaus KEH“

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Führung: Klaus-Detlef Kühnel, Brigitte Bannert, Jens Scharon

Anfahrt: Den Treffpunkt erreichen Sie vom Tagungsort in ca. 45 Minuten mit dem ÖPNV. Vom Bahnhof Zoologischer Garten (Gleis 7) nehmen Sie die Linie S7 Richtung Ahrensfelde bis S-Springpfuhl (Fahrzeit 32 Minuten), Züge fahren um 8:31 und um 8:41 Uhr. Vom Bahnhof S-Springpfuhl nehmen Sie die Tram M8 Richtung Hauptbahnhof/Clara Jasche-Straße und fahren drei Stationen bis zur Treffpunkthaltestelle Ev. Krankenhaus KEH.

Der Landschaftspark Herzberge liegt umgeben von Geschosswohnungsbau und Gewerbegebieten im urbanen Bereich Berlins. Ursprünglich handelte es sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen. 1889 begann der Bau der Gebäude des heutigen Krankenhauses Königin Elisabeth, das 1893 eröffnet wurde und zu dem eine ca. 85 ha große unbebaute Fläche gehörte. Die Freiflächen wurden landwirtschaftlich und für therapeutische Zwecke genutzt. Später wurde dort auch Gewerbe angesiedelt und ein Bahnanschluss gebaut. Seit der 1920er Jahren gab es auch Sportanlagen und später einen Zeltplatz, um 1980 wurde eine 12 ha große Fläche mit Gewächshäusern bebaut. Die verbliebene unbebaute Fläche mit einer Größe von 35 ha wurde 1974 gemäß Naturschutzverordnung der DDR als „Geschützter Park“ ausgewiesen. Die Gewächshausanlage wurde ab 1994 abgebaut. Um die Freiflächen des Gebietes zu erhalten, wurden in der Folge Pläne entwickelt, diese als Landschaftspark unter Schutz zu stellen, 2018 erfolgte die Ausweisung als LSG. Ab 2004 wurde auf den brach gefallenen Flächen ein Projekt zur urbanen Landwirtschaft, vor allem Schafbeweidung durchgeführt.

Seit Anfang der 1980er-Jahre engagieren sich hier Feldherpetologen für den Schutz der Gewässer und deren Amphibienbestände. Neben den ursprünglich vier vorhandenen Gewässern wurden weitere sieben Kleingewässer angelegt, um die Amphibienbestände zu fördern und zu vernetzen. Das Gebiet nutzen fünf Amphibienarten zur Fortpflanzung, darunter Kammolch und Wechselkröte. Im Maximum wurden durch Fangzäune in einzelnen Kleingewässern 4.298 Erdkröten (2009), 2.675 Teichmolche (2008) und 381 (2004) Kammolche nachgewiesen. In den letzten Jahren wurde jedoch ein deutlicher Rückgang der Bestände festgestellt. Eine Ansiedlung der Kreuzkröte war nicht erfolgreich.



Während im Landschaftspark Herzberge die Wiederansiedlung von Kreuzkröten (oben) ohne Erfolg blieb, gelang die Umsiedlung von Zauneidechsen (unten) Fotos: A. Kwet



Auf die Weideflächen, die seit 2009 mit einer Herde Rauwolliger Pommerscher Landschaft beweidet wurden, erfolgte in den Jahren 2016 und 2017 zudem eine Zauneidechsenum-



setzung. Dafür wurden ab 2014 die durch die Beweidung strukturarmen Flächen (10,9 ha) in sechs Teilbereiche aufgeteilt und umgestaltet. In den einzelnen Teilbereichen wurden jeweils Kernzonen ausgezäunt, die von den Weidetieren nicht betreten werden konnten. Dort wurden ca. 60 cm hohe Sandwälle mit vor- und aufgelagertem Altholz und partiellen Schotterschüttungen und Strauchpflanzungen angelegt. Im Weidebereich wurden zur Strukturaneicherung Altholzhäufen angelegt. Nach der Fertigstellung wurden insgesamt 1.204 adulte und subadulte sowie 1.623 juvenile Zauneidechsen, die auf einem ehemaligen Rangierbahnhof abgefangen wurden, auf den Weideflächen angesiedelt. Ab 2016 erfolgte ein Monitoring der Ansiedlungsflächen, bei dem zuerst der am Anfang festgelegte Beweidungsrhythmus sowie die Dichte der Weidetiere anhand der Vegetationsentwicklung überprüft und ggf. angepasst werden sollte. 2017 wurden zusätzlich die Auswirkungen der Beweidung mit Schafen und Rindern auf die Eidechsenhabitate verglichen und bewertet.

Weitere Exkursionsziele

Darüber hinaus bieten sich insbesondere auch der Zoo Berlin in unmittelbarer Nähe zur Tagungslocation sowie der weitläufige Tierpark Berlin als Ausflugsziel an.



Brasilianische Riesenvogelspinne im Zoo Berlin – ein weiteres Exkursionsziel während der Tagung Foto: A. Kwet

Der Sonntagnachmittag bleibt für die Abreise oder steht noch für eine persönliche Sightseeing-Tour in Berlin zur Verfügung.

Und da sich am Montag mit dem 3. Oktober auch noch ein Feiertag anschließt, kann jeder, der mag, sogar noch einen längeren Hauptstadtbefuch anschließen. Zu sehen gibt es schließlich genügend in der Bundeshauptstadt Berlin!

Corona

Zum aktuellen Zeitpunkt sind keine Corona-Beschränkungen oder Auflagen wirksam, welche die Durchführung unserer Tagung tangieren. Sollten sich hier Änderungen ergeben, werden wir Sie natürlich schnellstens informieren. Schauen Sie dazu am besten regelmäßig auf unsere Tagungshomepage. Im Sinne der Eigenverantwortung und auf Rücksichtnahme der weiteren Tagungsteilnehmer appellieren wir an alle, im Falle von Krankheitssymptomen im Zweifel auf einen Besuch der Tagung zu verzichten. Vorausschauend bietet es sich an, auch ohne Vorhandensein von Symptomen unmittelbar vor der Anreise zu Hause einen Corona-Schnelltest durchzuführen, um ggf. auch asymptomatische Infektionen zu erkennen und eine weitere Gefährdung Dritter weitestgehend auszuschließen. Es werden in jedem Fall auch weiterhin Desinfektionsmittel bereitstehen, und selbstverständlich ist jedem freigestellt, nach eigenem Ermessen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Weitere Informationen zur Jahrestagung finden Sie auch laufend auf der [Homepage der DGHT](#). Auch das endgültige Tagungsprogramm werden wir als PDF noch auf der Homepage bekannt geben. Ihr DGHT-Team freut sich auf Sie!

Peter Pogoda, Michaela Schulz, Heiko Werning, Axel Kwet

IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Dr. Markus Monzel
Vizepräsidentin:	Dr. Claudia Koch
Vizepräsidentin:	Linda Bunzenthall
Vizepräsident:	Matthias Jurczyk
Vizepräsident:	Dr. Peter Pogoda
Schatzmeister:	Marco Schulz
Geschäftsführer:	Dr. Axel Kwet

Kontakt:

Telefon: +49-(0)15153-4932798

E-Mail: gs@dght.de

Eintragung im Vereinsregister:

Registergericht: Amtsgericht Hannover

Registernummer: VR 20333

Verantwortlich für Grafik und Inhalt

nach § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Axel Kwet

c/o DGHT e. V.

Vogelsang 27

D-31020 Salzhemmendorf

Weitere Informationen finden Sie unter www.dght.de